

Schlößchen

Gottesdienste - Veranstaltungen



Johannistag, 24. Juni

18.00 Uhr **Johannisandacht** auf dem Friedhof
bzw. in der Kapelle/ Pfr. i. R. Vogel

3. Sonntag n. Trinitatis, Kirchweih, 28. Juni

10.00 Uhr **Kirchweihgottesdienst**/ Pfrn. Dr. Matthes

8. Sonntag n. Trinitatis, 2. August

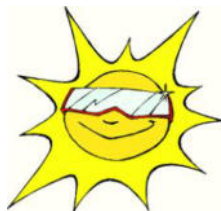
8.30 Uhr **Predigtgottesdienst**/ Pfr. i. R. Roscher

Herzliche Einladung auch zu den Gottesdiensten an den anderen Sonntagen in die St. Martinskirche Zschopau! s. S. 3

Chor: wird bekannt gegeben



*Wir wünschen allen eine
schöne und erholsame
Sommer- und Urlaubszeit!*



Kirchgemeinde Zschopau (Spenden, Friedhof, usw.):

IBAN: DE35 3506 0190 1656 8000 18

Kirchgeld:

IBAN: DE13 3506 0190 1656 8000 26

**Bank-
verbindungen**

Rufnummern

Pfarramt: 03725/ 23 695 (Fax 23698)
Pfarrerin Dr. Matthes: 03725/ 23699
Diakon S. Düring: 037294/ 24 01 42
Kantorin C. Kowal: 03725/ 786 23 00
Friedhof: 0152 035 079 67
Internet : www.kirche-zschopau.de
E-Mail : kg.zschopau@evlks.de

Öffnungszeiten

Montag: 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.30 Uhr
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

Das Pfarramt hat mit Einschränkungen wieder geöffnet! Gern können wir aber vieles weiterhin telefonisch bzw. per Mail besprechen um Kontakte zu verringern.

Impressum: Herausgeber: Ev.-Luth. St.-Martinskirchgemeinde

Zschopau, vertreten durch d. Kirchenvorstand, Verantwortlich für den Inhalt: Pfarramt, sowie die Autoren der Beiträge. Druck: Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Wolkenstein Auflage: 700 Stück *Änderungen vorbehalten!*

Redaktionsschluss: 15.07.2020

Wir erbitten weiterhin Spenden zur Deckung der Kosten für die Erstellung des Nachrichtenblattes und danken dafür.



RufanDich

Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchgemeinde Zschopau **Juni/ Juli 2020**



*Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes
Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und
siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket
haben.*

Liebe Gemeinde,

Ende Juni feiern wir in Schlößchen Kirchweih. Das erinnert mich an einen „Kirchweihgottesdienst“ der ganz besonderen Art: Immer wieder hatte das Volk Israel Gott darum gebeten, ihm doch einen Tempel bauen zu dürfen. Schon König David träumte davon. Doch erst sein Sohn Salomo bekommt von Gott den Auftrag. Sie planen und bauen und schließlich ist es soweit: Der Tempel in Jerusalem ist fertig gestellt. Das Haus Gottes wartet auf seine Einweihung. Und das Volk wartet auf eine strahlende Einweihungsrede Salomos.

Doch die Worte, die Salomo in 1. Könige 8 findet, hören sich ganz anders an. Nachdenklich wirkt er, als würde ihm das erste Mal bewusst werden, was sie da gebaut haben: „Aber sollte Gott wirklich auf Erden wohnen? Siehe, der Himmel und aller Himmel Himmel können dich nicht fassen – wie sollte es dann dies Haus tun, das ich gebaut habe?“

Es ist ein alter und ganz menschlicher Traum, dass es einen Ort gibt, an dem Gott ist. Dort kann ich ihm begegnen, dort kann ich ihn fassen, dort kann ich mit ihm ins Gespräch kommen. Unsere Kirchen sind so ein Ort. Nach Wochen von Fernsegngottesdiensten und Lesepredigten fühlt es sich eben doch noch einmal anders an, am Sonntagmorgen die Kirche zu betreten und – mit allem Abstand – gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Wir dürfen endlich wieder dazu einladen und wir dürfen es genießen!

Und doch lohnt es sich auch, den nachdenklichen Worten Salomos zu folgen: Dieses Haus wird Gott nicht fassen. Wir werden ihn nicht fassen. Und so bittet Salomo Gott darum, seine Augen offen stehen zu lassen über diesem Ort, an dem wir zusammenkommen und zu ihm beten. Er bittet ihn, jedes einzelne Gebet, das in diesem Haus gesprochen wird, zu hören und in ganz eigener Weise zu beantworten. Wenn beispielsweise einer wegen einer Pest oder Dürre oder Krankheit zu Gott ruft (1Kön 8,37). Der weise Salomo bittet nicht etwa Gott, all dies einfach „wegzunehmen“, sondern er bittet Gott darum, jedem einzelnen Beter ins Herz zu schauen und sein Gebet so zu beantworten, wie es für ihn gut ist. Salomo bittet nicht um eine pauschale Gebetserhörung, sondern um eine ganz persönliche (1Kön 8,39). Wenn ich in diesen Wochen mit Ihnen ins Gespräch komme, dann höre ich ganz unterschiedliche Meinungen und Vorstellungen darüber, was von den Maßnahmen zu halten ist, wie es weitergehen soll und wie sehr Sie im Einzelnen darunter leiden. Ich lade Sie wieder ein zum Gottesdienst in unsere Kirche. Ich lade Sie ein, mit anderen zusammenzukommen und zu beten. Ich lade Sie ein, darauf zu vertrauen, dass Gott einen jeden von uns wirklich gut kennt und unsere Gebete beantworten wird – jedem in seiner Weise. Er, der unser Herz so gut kennt. Lasst uns beten mit dem Vertrauen, das Salomo in unseren Gott setzt: „... denn du allein kennst das Herz aller Menschenkinder“ (Monatsspruch Juni).

Ich wünsche uns allen auf dem langsamen Weg Richtung Normalität, dass unser Gott jeden einzelnen unserer Schritte segnet!

Herzliche Grüße
Ihre Pfarrerin Claudia Matthes

Kirchenvorstandswahlen

Liebe Gemeindeglieder,

in diesem Jahr werden in allen Kirchengemeinden der Landeskirche die Kirchenvorstände durch Wahl und Berufung neu gebildet. In unserer Kirchengemeinde sind von den Wahlberechtigten **6 Kirchvorsteher/Innen** zu wählen. Anschließend werden 3 Personen berufen. Die Wahl findet am **13. September 2020** im Anschluss an den Gottesdiensten in Schlößchen und Zschopau statt.

Am Wahltag verhinderte Kirchengemeindeglieder können ihr Wahlrecht auf dem Wege der Briefwahl ausüben. In diesen Fällen ist bis zum **9. September** mündlich oder schriftlich beim Pfarramt ein Wahlschein zu beantragen. Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder sind eingeladen, sich an der Wahl zu beteiligen. Es geht um das Wohl der Kirchengemeinde, unserer Kirche.

Wer ist wahlberechtigt?

Das sind alle konfirmierten oder als Erwachsene getaufte Kirchengemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, die kirchlichen Berechtigungen besitzen und deren Wahlberechtigung in der Wählerliste verzeichnet ist. In diesem Jahr sind auch diejenigen wahlberechtigt, die an Palmarum konfirmiert worden wären.

Die Wählerliste wird vom 29. Juni bis 12. Juli im Pfarramt ausgelegt. Auch nach dem Ablauf der Auslegungsfrist kann bis zum **5. September** Einsicht in die Wählerliste genommen werden. Einsprüche gegen die Vollständigkeit und Richtigkeit der Wählerliste (Kirchengemeindegliederverzeichnis) können nur geprüft werden, wenn sie schriftlich und unter Angabe der Gründe bis zum **16. August** an den Kirchenvorstand gerichtet werden.

Wir bitten alle wahlberechtigten Gemeindeglieder um die Einreichung von Wahlvorschlägen.

Wer kann als Kirchenvorsteher/In vorgeschlagen werden?

Vorgeschlagen werden können wahlberechtigte Kirchengemeindeglieder, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und die die finanziellen Lasten der Landeskirche und unserer Kirchengemeinde mittragen (Kirchgeld), soweit sie hierzu verpflichtet sind. Es sollen aktive Gemeindeglieder sein, die die Heilige Schrift als für ihr Leben verbindlich bejahen, Jesus Christus als ihren Herrn bekennen und in ihrer Lebensführung bemüht sind, anderen ein Vorbild zu sein. Von ihnen wird die Bereitschaft erwartet, ihre Kräfte und Fähigkeiten in den Dienst der Leitung und Förderung unserer Kirchengemeinde zu stellen. Die **Wahlvorschläge** müssen von mindestens fünf Wahlberechtigten unserer Kirchengemeinde mit vollständiger Namens- und Wohnungsangabe unterschrieben sein und **bis zum 02. August** im Pfarramt eingereicht werden. Die Vorgeschlagenen sind im Wahlvorschlag mit Familiennamen, Vornamen, Geburtstag, Beruf und Anschrift zu bezeichnen. Sie müssen sich bereiterklären haben, im Falle Ihrer Wahl das vorgeschriebene Gelöbnis abzulegen, das nach Agende IV der Ev.-Luth. Kirchen und Gemeinden folgenden Wortlaut hat:

Wollt ihr das Amt von Kirchenvorstehern/ Kirchenvorsteherinnen in dieser Gemeinde führen gemäß dem Evangelium von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift gegeben und im Bekenntnis der evangelisch-lutherischen Kirche bezeugt ist, und seid ihr bereit, Verantwortung zu übernehmen für den Gottesdienst, für die pädagogischen und diakonischen, ökumenischen und missionarischen Aufgaben der Gemeinde sowie für Lehre, Einheit und Ordnung der Kirche, so reicht mir die Hand und antwortet: Ja, mit Gottes Hilfe.“

Formulare für einen Wahlvorschlag liegen in der Kirche und im Pfarramt bereit.





kirchlich bestattet wurden:

Wir wollen beten

Herr **Erich Claus**, verstorben am 4. März im Alter von 86 Jahren, bestattet in Dittmannsdorf, Ps 103,15-17;

die Ehefrau Erika **Hannelore Oehme** geborene Tunger, verstorben am 4. April im Alter von 82 Jahren, Pred 3,1;

der Witwer Otto **Karl Oehme**, verstorben am 1. Mai im Alter von 83 Jahren, Rm 8,28;

BEWAHRE UNS, GOTT, BEHÜTE UNS GOTT, SEI MIT UNS IN ALLEM LEIDEN. VOLL WÄRME UND LICHT IM ANGESICHT, SEI NAHE IN SCHWEREN ZEITEN. EG 171,2

Schritte auf dem Weg in die „Normalität“

Die letzten Wochen waren beunruhigend und oft anstrengend. Auch für uns als Kirchgemeinde. Wir haben versucht Angebote und v.a. Gottesdienste zu ermöglichen, unter den Vorgaben, wie sie gerade erlaubt waren. Oft haben die sich von Woche zu Woche verändert. Mittlerweile hat unsere Kirchgemeinde ein eigenes Hygieneschutzkonzept erarbeitet, das es uns ermöglicht, wieder regelmäßig Gottesdienste zu feiern und auch wieder mit einigen Gemeindegemeinschaften zu beginnen. So gehen wir Schritt für Schritt voran.

Zwei Dinge möchte ich Ihnen noch in besonderer Weise ans Herz legen:

1. Wir wollen beginnen, wieder einen **Besuchsdienst** in unserer Gemeinde aufzubauen. Zunächst wollen wir Menschen besuchen, die auch noch in den kommenden Wochen nur eingeschränkt ihre Wohnung verlassen können. Wenn Sie sich an den Besuchen beteiligen wollen oder auch Menschen wissen, die sich sehr über einen Besuch freuen würden, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt.

2. Dass in den vergangenen Wochen Gottesdienste „auf das Sofa“ verlegt wurden, bedeutet für unsere Kirchgemeinde auch, dass **Kollekten entfallen** sind. Das spüren wir in unserem Gemeindehaushalt. Natürlich haben Sie die Chance zum Beispiel Ihre „Osterkollekte“ nachzuholen – in den Gottesdiensten, die nun wieder Sonntag für Sonntag stattfinden oder auch als Spende auf das Konto der Kirchgemeinde.

Vielen Dank für alle Unterstützung und Zusammenhalt in den vergangenen Wochen! Vielen Dank für Gebete, Gespräche, ein aufmunterndes Lächeln und oft auch ganz tatkräftige Hilfe!

Herzliche Grüße auch im Namen des Kirchenvorstandes,
Ihre Pfarrerin Claudia Matthes

GOTTESDIENSTE

Pfingstmontag, 1. Juni

10.00 Uhr **Predigtgottesdienst in Krumhermersdorf/** Pfrn. Dr. Matthes
Kollekte: für die Diakonie Deutschland - Ev. Bundesverband

Trinitatis, 7. Juni

10.00 Uhr **Gottesdienst mit der Jungen Gemeinde/** S. Düring
Kollekte: für die eigene Gemeinde



1. So. n. Trinitatis, 14. Juni

8.30 Uhr **Predigtgottesdienst/** Pfrn. Dr. Matthes
Kollekte: für die missionarische Öffentlichkeitsarbeit – Gemeindeaufbau

2. So. n. Trinitatis, 21. Juni

10.00 Uhr **Predigtgottesdienst/** Pfrn. Dr. Matthes
Kollekte: für die eigene Gemeinde



Johannistag, 24. Juni

18.00 Uhr **Johannisandacht auf dem Friedhof/** Pfrn. Dr. Matthes
Bänke stehen bereit. Bei schlechtem Wetter in der Kapelle.

3. So. n. Trinitatis, 28. Juni

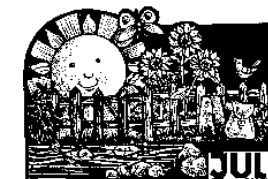
8.30 Uhr **Predigtgottesdienst/** Pfrn. Dr. Matthes
Kollekte: für die kirchl. Frauen-, Familien- u. Müttergenesungsarbeit

4. So. n. Trinitatis, 5. Juli

10.00 Uhr **Predigtgottesdienst/** Pfrn. Dr. Matthes
Kollekte: für die eigene Gemeinde

5. So. n. Trinitatis, 12. Juli

8.30 Uhr **Predigtgottesdienst /** Pfrn. Dr. Matthes
Kollekte: für die Arbeitslosenarbeit



6. So. n. Trinitatis, 19. Juli

10.00 Uhr **Predigtgottesdienst/** Pfrn. Dr. Matthes
Kollekte: für die eigene Gemeinde

7. So. n. Trinitatis, 26. Juli

8.30 Uhr **Predigtgottesdienst/** Pfrn. Dr. Matthes
Kollekte: für die Erhaltung u. Erneuerung kirchlicher Gebäude

8. So. n. Trinitatis, 2. August

10.00 Uhr **Predigtgottesdienst/** Pfrn. Dr. Matthes
Kollekte: für die eigene Gemeinde

Gemeindekreise und Veranstaltungen

Die Christenlehre startet wieder!!!

Ab **10. Juni** können wir wieder **ab Klasse 3** zu den gewohnten Zeiten **zusammenkommen**. Sobald wir auch für die Klassen 1+2 wieder **beginnen können**, werden die Eltern informiert.

Wir treffen uns aber im **Schloßberg 3**, im **Kirchgemeindehaus**.

Klasse 3/4: mittwochs 15.15 Uhr

Kl. 5/6 Jungs: donnerstags 15.15 Uhr

Kl. 5/6 Mädchen: donnerstags 16.15 Uhr



Konfirmation 2020

Der Kirchenvorstand hat eine Verschiebung der Konfirmation beschlossen. Sie wird am **11. Oktober, 10.00 Uhr** im Festgottesdienst erfolgen.

Jubelkonfirmation 2020

Die Jubelkonfirmation wollen wir am Kirchweihsonntag, **8. November, 10.00 Uhr**, feiern.



Chorproben/ Kinderchöre

Aufgrund der zurzeit geltenden Hygienevorschriften, das gemeinsame Singen betreffend, ist es leider bis auf

Weiteres **noch nicht möglich, Chorproben und Kinderchorstunden in sinnvoller Weise zu halten**. Sobald sich die Vorschriften soweit lockern, dass dies in einer angemessenen und auch Freude machenden Form wieder möglich ist, bekommt ihr von mir persönlich Informationen.

Beim Kinderchor der Vorschulkinder gehe ich bereits jetzt davon aus, dass wir erst nach der Sommerpause wieder beginnen können.

Ihre/eure Kantorin Carola Kowal

Kinderkreise

Unsere Kinderkreise – Martinskäfer und Kinderchöre– **Können bis auf weiteres leider noch nicht stattfinden!**

Wenn möglich, wollen wir damit nach den Ferien wieder beginnen.



Konfirmandenunterricht

Klasse 7: **ab 08. Juni** - montags, 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus, Schloßberg 3

Junge Gemeinde

Sobald ihr euch wieder treffen könnt, werdet ihr von Sebastian Düring kurzfristig informiert.

Gemeindekreise

Seniorenkreis: voraussichtlich **ab September** wieder

Männerwerk: am **17.06.** und **15.07.**, 19.30 Uhr, **Schloßberg 3**

Bibelstunde: am **04.06.**, **02.07.**, **16.07.** und **30.07.**, 19.30 Uhr, **KGH, Schloßberg 3**

Hauskreise: Bitte im Pfarramt erfragen!

„Gebet für Stadt und Gemeinde“: **ab 08. Juni, montags**, 18.30 Uhr in der St. Martinskirche

Musik in der Gemeinde

Leider können vorerst noch keine Proben für Chöre und Bläser stattfinden. s. S. 4

Landeskirchliche Gemeinschaft

Die Gemeinschaftsstunden finden aktuell als Telekonferenz statt.

Informationen, auch zu Bibelstunden und Jugendkreis, bei Christian Weiser, Tel. 80648 oder lkg-bezirk-zschopau.de/zschopau

Christliche Arbeitsgemeinschaft zur Abwehr von Suchtgefahren

Im Juni findet noch keine Gruppenstunde statt. Änderungen werden bekanntgegeben.

Vorschau - Termine

19.06. und **24.07.**, 19.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im KGH, Schloßberg 3

Weitere Gottesdienste und Veranstaltungen:

im Seniorenzentrum, Rasmussenstraße 8:

Bibelstunde: am **12.06.** und **10.07.**, jeweils 15.00 Uhr

Gottesdienst: am **26.06.** und **31.07.**, jeweils 15.00 Uhr

in der Alten Berufsschule - advita Pflegedienst, Moritz-Nietzel-Str. 12:

Andacht: am **09.06.** und **14.07.**, jeweils 10.00 Uhr

im Klinikum Zschopau: wöchentlich mittwochs, 19.00 Uhr